



BMF - II/3 (II/3)  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien

Sachbearbeiter:  
Mag. Christian Sturmlechner  
Telefon +43 (1) 514 33 502084  
Fax 01514335902084  
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-111103/0003-II/3/2009

An  
alle beamteten Landesfinanzreferenten  
die Verbindungsstelle der Bundesländer  
den Österreichischen Städtebund  
den Österreichischer Gemeindebund

**Betreff: Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für das Jahr 2008**

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen folgende Übersichten über die Beiträge der Länder und Gemeinden zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags Österreichs im Jahr 2008:

Beilage 1: EU-Beitrag, Anteile der Länder und Anteile der Gemeinden

Beilage 2: Überweisungen auf das und vom Art. 9-Konto.

Beilage 3: Anteile der einzelnen Länder und länderweise der Gemeinden am EU-Beitrag.

1. Beitrag der Länder zum EU-Beitrag:

Gemäß § 9 Abs. 3 FAG 2008 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 %H der Summe aus

- ) den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln und den Bruttonationaleinkommen-Eigenmitteln und
- ) dem Betrag von 853 748 000 Euro, der ab dem Jahr 2009 jährlich um 3 vH gegenüber dem Vorjahreswert zu erhöhen ist, abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2008 folgende Anteile der Länder:

	2008, in Euro
BNE- u. MWSt-Eigenmittel	1.883.609.453
Restgröße	853.748.000
Summe = Berechnungsbasis	2.737.357.453
davon Länder-Anteil 16,835 %	460.834.127

## 2. Beitrag der Gemeinden zum EU-Beitrag

Gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 FAG 2008 sind von den Ertragsanteilen der Gemeinden für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union bei den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel 0,166 % des jeweiligen Nettoaufkommens abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich auf Basis der Abgabenaufkommen lt. Zwischenabrechnung der Ertragsanteile für das Jahr 2008 folgende Anteile der Gemeinden:

VA-Ansatz	<b>Abgaben mit einheitlichem Schlüssel</b>	
2/52004	Veranlagte Einkommensteuer	2.741.783.328
2/52014	Lohnsteuer	21.308.439.262
2/52024	Kapitalertragsteuer	1.572.888.252
2/52025	Kapitalertragsteuer auf Zinsen	2.177.446.569
2/52034	Körperschaftsteuer	5.934.424.881
2/52066/8320	Erbschafts- und SchenkungsSt	136.318.485
2/52066/8326	Stiftungseingangssteuer	6.354.160
2/52180	Kunstförderungsbeitrag	16.634.258
2/52204	Umsatzsteuer	21.853.079.344
2/52404	Tabaksteuer	1.424.488.397
2/52414	Biersteuer	189.577.479
2/52444	Mineralölsteuer	3.893.943.043
2/52464	Alkoholsteuer	123.984.859
2/52484	Schaumweinsteuer	1.305.209
2/52604	Kapitalverkehrsteuern	88.940.355
2/52615	Energieabgabe	709.088.033
2/52624	Normverbrauchsabgabe	471.890.457
2/52644	Versicherungssteuer	1.021.786.162
2/52645	Motorbezogene Versicherungssteuer	1.474.786.665
2/52661	Kraftfahrzeugsteuer (zweckgebundene Einn.)	41.643.216
2/52664	Kraftfahrzeugsteuer	35.519.126
2/52675	Konzessionsabgabe	215.181.460
	<b>Zwischensumme</b>	<b>65.439.502.997</b>
2/52180/8317/001	Kunstförderungsbeitrag Einhebungsvergütung	665.370
	<b>Zwischensumme ohne Einhebungsvergütung</b>	<b>65.438.837.627</b>
	Abzüge gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2005 bzw. FAG 2008	
2/52824	Gesundheitsförderung, aufklärung und information	-7.250.000
2/52825	Ausgaben gemäß GSBG	-1.763.451.543
2/52826	Überweisung gem. § 447a ASVG (Tabaksteuer an HV)	-12.423.759
2/52875	An Ausgleichsfonds für Fam.beihilfe (Abgeltungen)	-690.392.000
§ 8 Abs. 2 Z 4	Kraftfahrzeugsteuer-Abzug	-14.500.000
	<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>62.950.820.324</b>
	<b>davon EU-Beitrag der Gemeinden 0,166%</b>	<b>104.498.362</b>

3 Beilagen

03.02.2009

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

(elektronisch gefertigt)